



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Beschreibung Deß Lebens/ Thaten und Wunderwercken Deß Seligen Joannis Francisci Regis Priesters der Gesellschaft Jesu

Rassler, Maximilian

Dillingen, 1716

§. XLVII. Verschaffet ihnen Gelegenheit keusch zu leben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43634

Hauß hinein / durchsuchet alle Winckel / biß er dem Wild / daß er suchte / auf das Gespuhr komen: welches ihm dann also wol geglückt / daß er das arme Mägdlein mit gutem seinem Willen mit sich hinweg geführet; nachdeme er zuvor dem Ehrvergessenen Mann sein Unthat scharpff genug unter die Nasen geriben.

§. XLVII.

Verschaffet ihnen Gelegenheit
Keusch zuleben.

Damit nun der Frucht solcher seiner Mühe und Arbeit dauhaffter wäre / hat er ein Hauß zuwegen gebracht / indeme er über die zweinzig Bekehrte solche Töchtern auß fremder Barmherzigkeit ernährte und ihnen alle Nothwendigkeit anschaffte. Allein hat solche Francisci Unternemmung darinnen keinen Bestand gehabt / weilen einige andere vermeinten allerley Unfug darbey ersehen zu haben: die dann ihm befohlen / solcher Sorg hinfüran sich zuentübrigen / und diese Versammlung aufzuheben. Schwärlich konte dieses der eyfrige Mann über sein Herz bringen: wendet sich derowegen hin und her in Hoffnung noch durchzutringen und besagte Versammlung fortzusetzen: allein er hat mit Schmerzen nachgeben müssen; welches den Mann Gottes nit wenige Thränen gekostet. Hat derowegen getrachtet bey Tugend samen

Frauen die Verlassne zuunderbringen : wie dann eine mehr Jahr zehen bis zweinzig dergleichen Personen bey sich in ihrem Haus gehalten.

§. XLVIII.

Bekehrt diser Töchteren gute Anzahl nit ohne anderer Leuth widermurren.

Es hatte aber die Francisco dißfalls mitgetheilte Gnad von Gott etwas auffserordentliches : indeme er so glücklich gewesen / daß er bald alle andere Tag ein solche Seel zurecht gebracht ; und über das wann hernach solche Mägdelein wegen langer Gewohnheit und eigener Begirlichkeit sehr angefochten wurden / zu dem alten Luder zuzuehren / kunte der von Gott angetriebne Mann bey ihnen mit wenig Worten mehrer aufrichten und zu fernerer Beharrlichkeit sie bereden / als andere Prediger mit langē und außgesinnetem Zusprechen. Sehr beschwärtlich und überdrüssig fallet dem guten Mann das widrige Urtheil viler / die durchaus behaubten wolten / es seye die Frucht in dergleichen Undernemmungen weit geringer als die Mühe. Ja es wurden manchmal auch die gutthätige Matronen ab ihrer Liebs- Erweisung stoff und gang unmuthig / daß sie sich kaum enthalten können / nit alles dieses Besindlein auf ein mal auß ihren Häusern